



Mit Konnektoren
die Effizienz von
Übersetzungen steigern

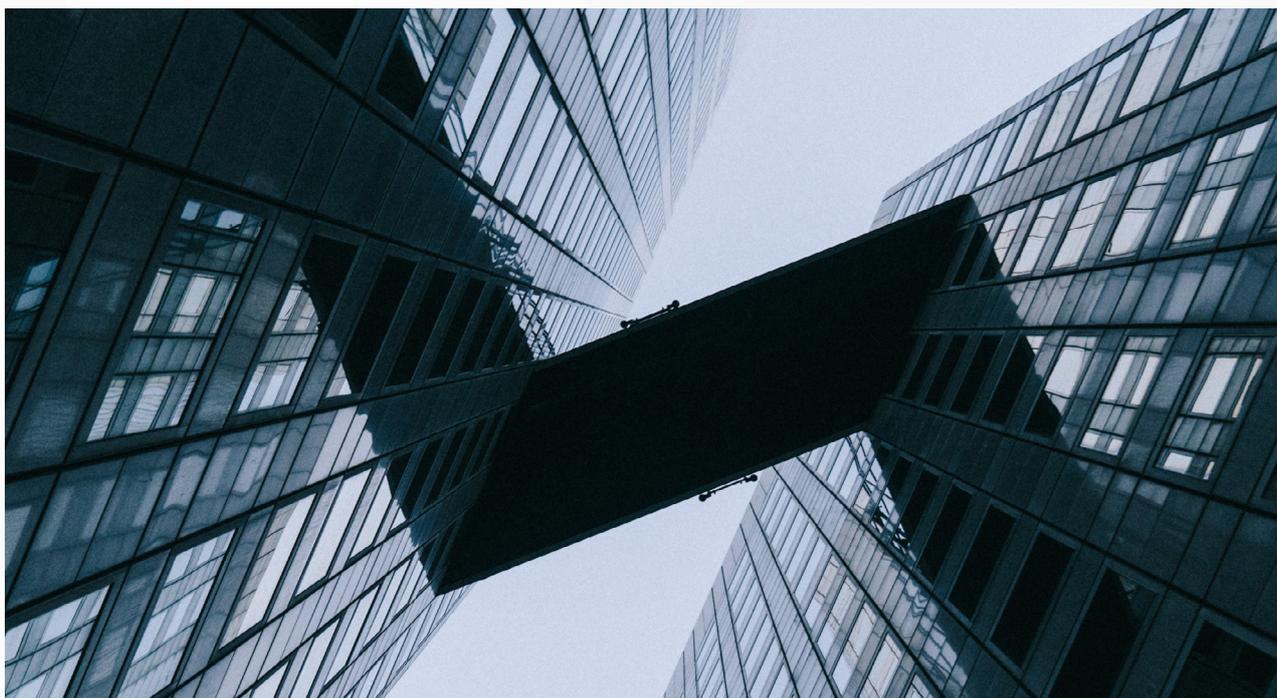


RWS

Trados

Inhalt

Einleitung.....	3
Das bieten Konnektoren.....	4
Welche Arten von Konnektoren gibt es?.....	6
Entwicklungsansatz für Konnektoren.....	8
Die RWS Language Cloud API.....	9
Erste Schritte mit der RWS Language Cloud API.....	10
Die Zukunft der Konnektoren	11



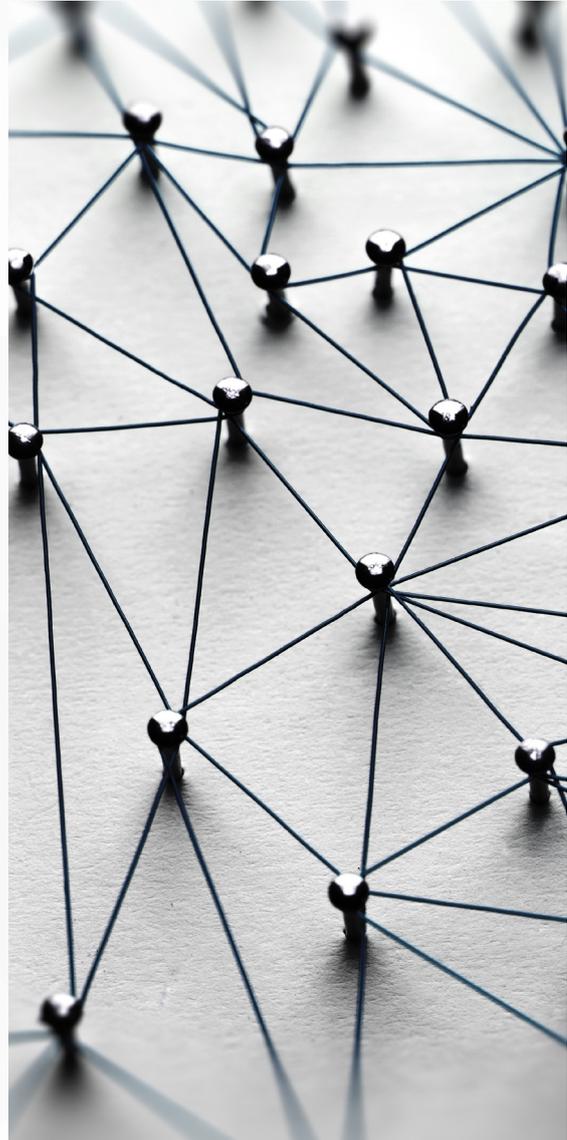
Einleitung

Viele Unternehmen verwenden eine Vielzahl von Technologien zur Erstellung und Bereitstellung ihres Contents. Wenn es um die Übersetzung dieses Contents für globale Märkte geht, sind immer effizientere, kostengünstigere und automatisierte Lösungen gefragt.

Werden getrennte Systeme verwendet, kann die Übergabe von Inhalten zur Übersetzung manuelle Schritte erfordern und zeitaufwendig sein. Dies wirkt sich auf die Markteinführungszeit und die Kundenzufriedenheit aus. Durch die Verknüpfung von Content-Management- und Übersetzungsmanagement-Systemen mit einem Konnektor kann der Übersetzungsprozess schneller gestartet werden und ist dadurch agiler, straffer und effizienter.

Die Unternehmen von heute verfügen in der Regel über zahlreiche Tools und Plattformen für alle Inhalte, die im Unternehmen erstellt, verwaltet und veröffentlicht werden. Frühere Trends, Kaufentscheidungen der einzelnen Abteilungen und Altsysteme tragen alle zu der großen Zahl der verwendeten Systeme bei, wobei jedes Unternehmen seine eigene einzigartige Kombination technischer Architekturen hat.

Aus diesem Grund setzt RWS auf eine breitgefächerte Palette von über 50 Konnektoren, um den Anforderungen unserer Kunden gerecht zu werden. RWS verknüpft Systeme im gesamten Unternehmen, sodass Inhalte aus eCommerce und Produktinformationsmanagement-Systemen, Websites, Benutzerdokumentation, Support-Tickets und Live-Chats mit unseren Übersetzungsdienstleistungen und Technologien verbunden sind. So können unsere Kunden das Übersetzungsmanagement im gesamten Unternehmen automatisieren.

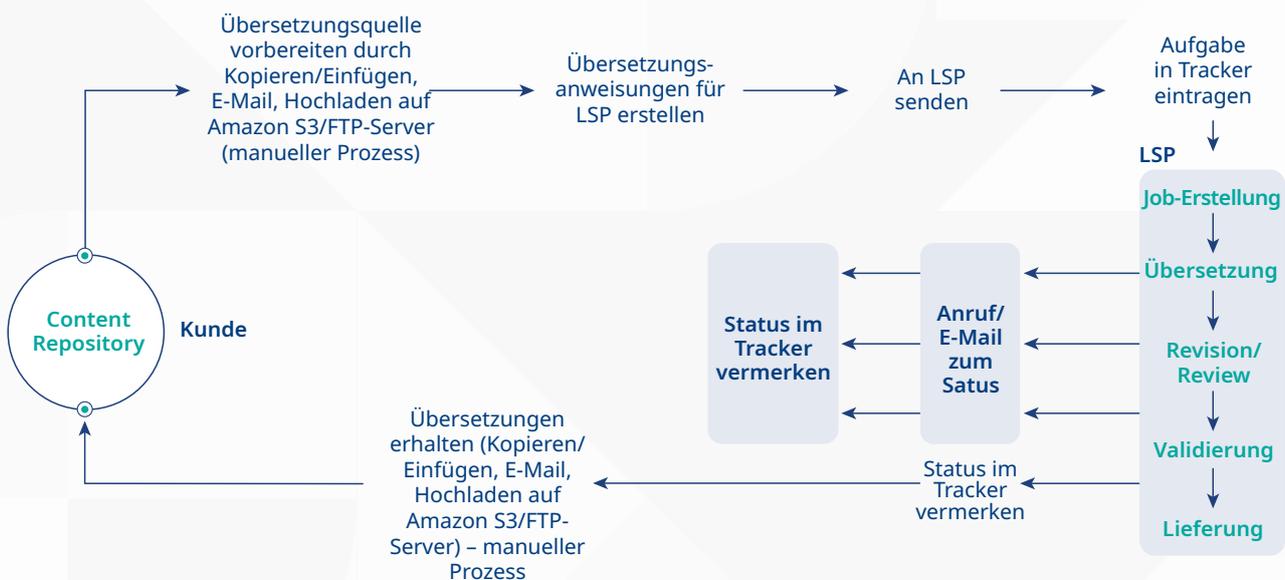


Das bieten Konnektoren

Konnektoren sind dafür ausgelegt, manuelle Aufgaben zu reduzieren und die Effizienz zu steigern. Ohne Konnektoren wird jeden Arbeitstag viel Zeit und Mühe darauf verwendet, Inhalte manuell auszuwählen und von dem Ort, an dem sie erstellt und verwaltet werden – in der Regel ein Content Management System (CMS), ein Product Information Management System (PIM) oder ein Content Repository – zu dem internen Team oder dem Sprachdienstleister, der für die Übersetzung der Inhalte verantwortlich ist, zu übertragen.

Die Art und Weise, wie dies geschieht, hängt von der Quelle ab, kann aber das Exportieren von Dateien, das manuelle Kopieren und Einfügen von Inhalten in übersetzbare Dokumente, das Senden von E-Mails oder das Hochladen von Dateien auf einen FTP-Server, einen Cloud-Speicher wie Amazon S3 oder ein anderes Repository umfassen. Sobald der Inhalt versandt wurde, müssen Anweisungen erstellt und an den Sprachdienstleister übergeben werden, und die Aufgabe wird in einer Nachverfolgungstabelle verwaltet. Später wird der gesamte Prozess umgekehrt, um den übersetzten Inhalt wieder in das ursprüngliche System zu übertragen.

Workflow ohne Konnektoren – manueller Prozess



Diese manuellen Schritte führen zu unnötigen Reibungen im Prozess, erfordern den Einsatz vieler verschiedener Tools und Bedienoberflächen und nehmen wertvolle Zeit von Mitarbeitenden in Anspruch, die durch wiederholte manuelle Arbeiten frustriert sind. Und immer, wenn ein Prozess auf einer so stark manuell geprägten Routine beruht, ist das Risiko von Fehlern und Verzögerungen groß.

Hier einige Beispiele:

- Bei der Übergabe an den LSP wird eine Datei übersehen.
- In einer Datei ist ein Fehler aufgetreten, der nun in allen Sprachen korrigiert werden muss.
- Eine:r der Revisor:innen hat die Revision nicht ordnungsgemäß abgeschlossen.
- Verspätete oder fehlende Übersetzungen können sich auf die Produkteinführung oder auf Internetsuchergebnisse im Ausland auswirken.

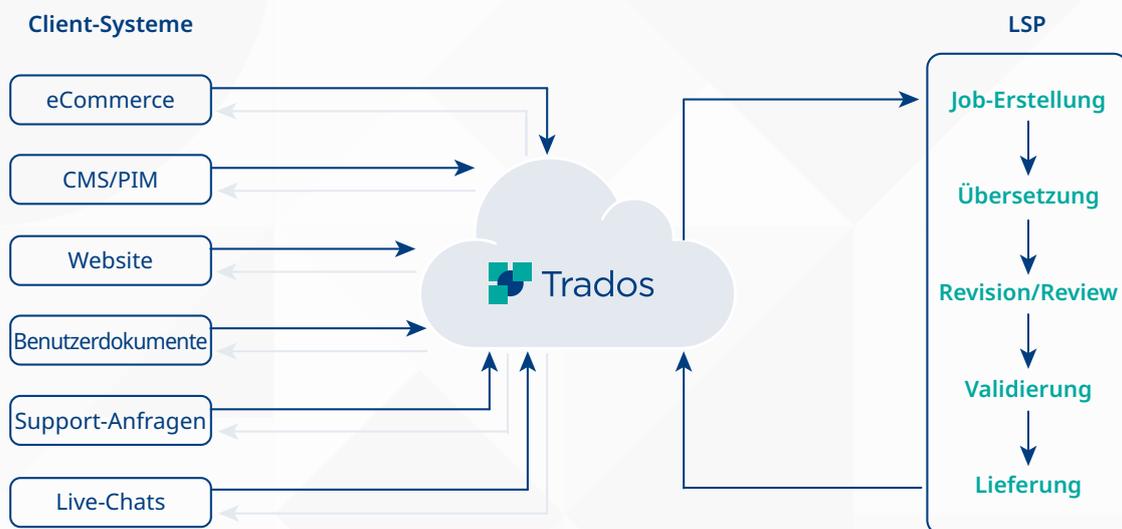
Mit Trados-Konnektoren die Effizienz von Übersetzungen steigern



Um diese Probleme zu vermeiden und Benutzer:innen die Möglichkeit zu geben, sich auf wichtige Aufgaben zu konzentrieren, entwickelt RWS ständig neue Konnektoren für unsere intelligente Übersetzungsplattform RWS Language Cloud. Diese Plattform unterstützt die erweiterten Übersetzungsmanagement (TMS)-Funktionen aller unserer Trados-Produkte der nächsten Generation. Die von uns entwickelten Konnektoren sind in Drittanbieterprodukte eingebettet oder können direkt in Ihre Übersetzungslösung integriert werden.

Mit diesen Konnektoren können Benutzer:innen Inhalte überall dort auswählen, wo sie verwaltet werden, ganz einfach Übersetzungsaufträge erstellen und die Inhalte für Übersetzung und Projektmanagement automatisch an Trados weiterleiten. Wenn der Übersetzungsprozess abgeschlossen ist, werden die Übersetzungen automatisch an das ursprüngliche Content Repository zurückgegeben.

Verschiedene Systeme profitieren alle von Konnektoren für die Übersetzung

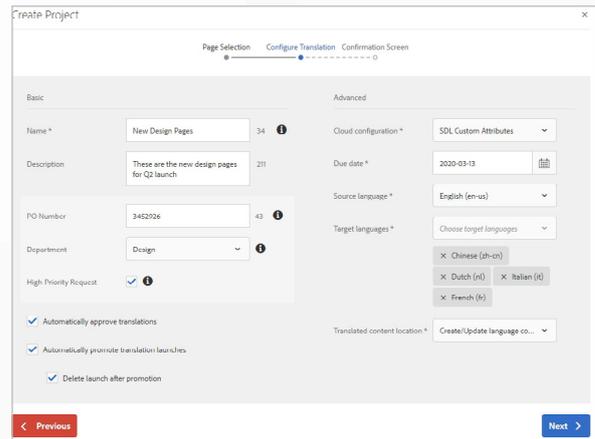


Welche Arten von Konnektoren gibt es?

RWS bietet fünf Arten von Konnektoren an.

1 Integrierte Konnektoren

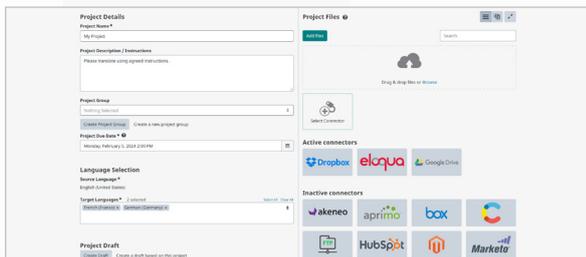
Integrierte Konnektoren sind funktionale Lösungen, die im Content-System des Kunden installiert werden. Benutzer:innen profitieren von einer einfachen Projektverwaltung für die Übersetzung, so dass sie die vertraute Umgebung ihres Contents nicht verlassen müssen. Diese Konnektoren sind in die vorhandene Technologie des Kunden eingebettet und übertragen Dateien und Daten aus dem Content-System an Trados. Diese Integration bietet Benutzer:innen direkt über ihr Content-System mehr Kontrolle über die Übersetzung, sodass sie mehrsprachige Inhalte weitaus einfacher erstellen und verwalten können.



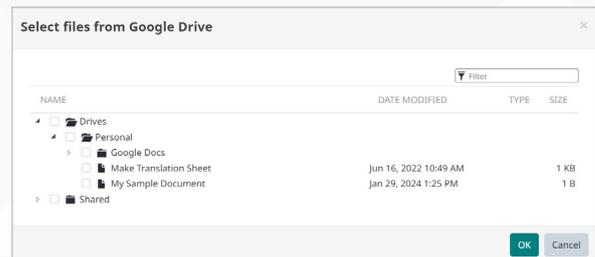
Benutzer:innen können Übersetzungsprojekte im Handumdrehen erstellen, indem sie einige einfache Felder im Adobe Experience Manager ausfüllen und sie automatisch an eines unserer Übersetzungsmanagement-Systeme übermitteln.

2 Built-In-Konnektoren

Built-In-Konnektoren sind vorinstalliert und Teil des Konnektorgefüges in Trados. Benutzer:innen können in ihrer Trados-Lösung Übersetzungsprojekte erstellen und ihr Content Repository als Quelle für die zu übersetzenden Inhalte auswählen. Die Inhalte und Daten werden dann aus dem Content Repository in Trados „gezogen“, und nach Abschluss der Übersetzung können sie direkt wieder in das Content Repository hochgeladen werden.



Beim Erstellen von Projekten sind integrierte Konnektoren wie Google Drive sofort einsatzbereit. Zusätzliche Konnektoren können nach Bedarf erstellt und konfiguriert werden.



Sobald der entsprechende Konnektor konfiguriert ist, können die Benutzer:innen beispielsweise ihre Google Drive-Dateien sehen und sie einfach für ihre Übersetzungsprojekte auswählen.

3 Standard-Konnektoren

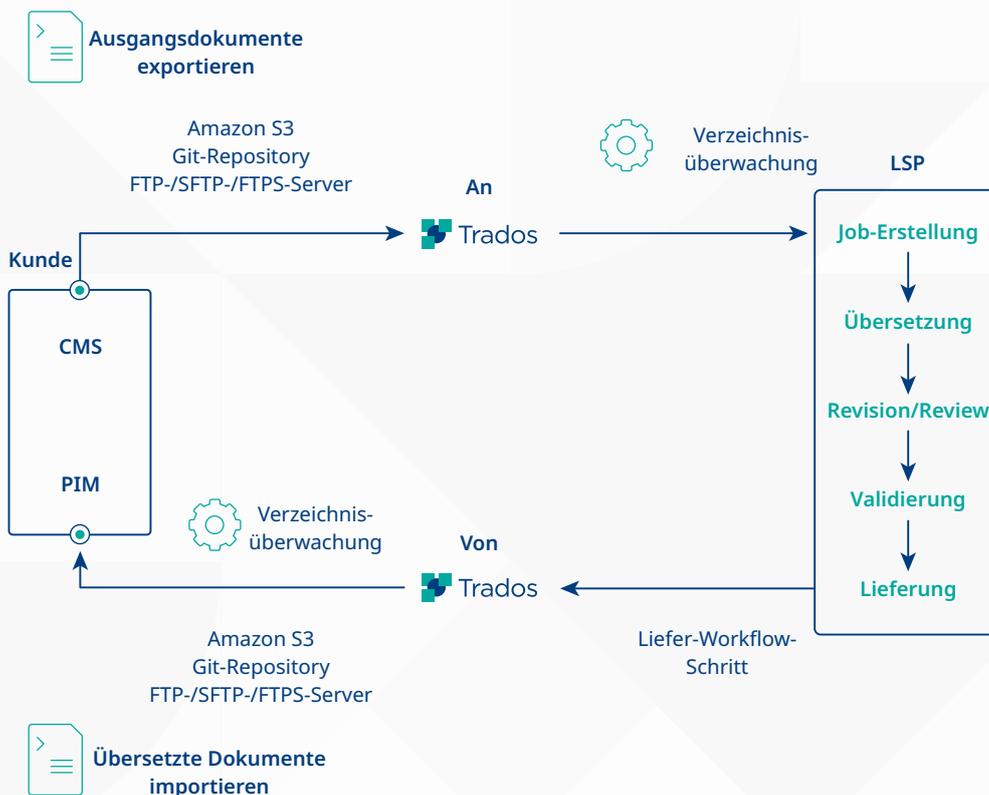
Standard-Konnektoren sind einfach zu implementieren und werden als Teil des Konnektorgefüges in Trados installiert. Sobald sie installiert sind, funktionieren sie auf die gleiche Weise wie integrierte Konnektoren.

4 Smart Folders

Smart Folder bieten die Möglichkeit einer ungebundenen Integration, die oft auch als „Hotfolder“ bezeichnet wird. Bei dieser Lösung muss das Content Repository des Kunden eine Reihe von Quelldateien an eine gehostete Lösung liefern, z. B. Amazon S3, ein Git-Repository oder einen FTP/SFTP/FTPS-Server. Dies kann manuell oder über automatisierte Skripte erfolgen.

Trados überwacht den Eingangsordner, kopiert automatisch Inhalte und erstellt ein Übersetzungsprojekt. Wenn die Übersetzung fertig ist, werden die mehrsprachigen Inhalte automatisch in einen Ausgangsordner zurückgesendet. Das Repository des Kunden überwacht und importiert die endgültigen Inhalte, ebenfalls manuell oder mit automatisierten Skripten.

Typischer Content-Workflow für eine automatisierte Konnektoren-Lösung



5 Smarte Konnektoren

Mit smarten Konnektoren können Benutzer:innen ihr Content-System und Trados integrieren. Dies erfordert nur minimale Entwicklungsarbeit („Codeless Connection“), sofern das Content-System in der Plattform für die Integration verfügbar ist. Sobald Benutzer:innen einen intelligenten Konnektor in der Plattform für die Integration aktiviert haben, können sie ihr Trados-System mit jedem der Hunderten von Content-Systemen der Plattform verbinden, indem sie das Workflow-Szenario erstellen und damit das Senden von Inhalten zur Übersetzung aus dem Content-System an Trados automatisieren. RWS bietet diesen Service zur Szenarioerstellung als Bestandteil der Lösung an.

Entwicklungsansatz für Konnektoren

RWS verfolgt einen API-orientierten Ansatz bei der Softwareentwicklung. Das bedeutet, dass jede Funktion der Bedienoberfläche oder internen Plattform für unsere Application Programming Interfaces verfügbar ist, sodass Entwickler:innen Übersetzungsaufträge erstellen, deren Status abfragen und Übersetzungen zurücksenden können.

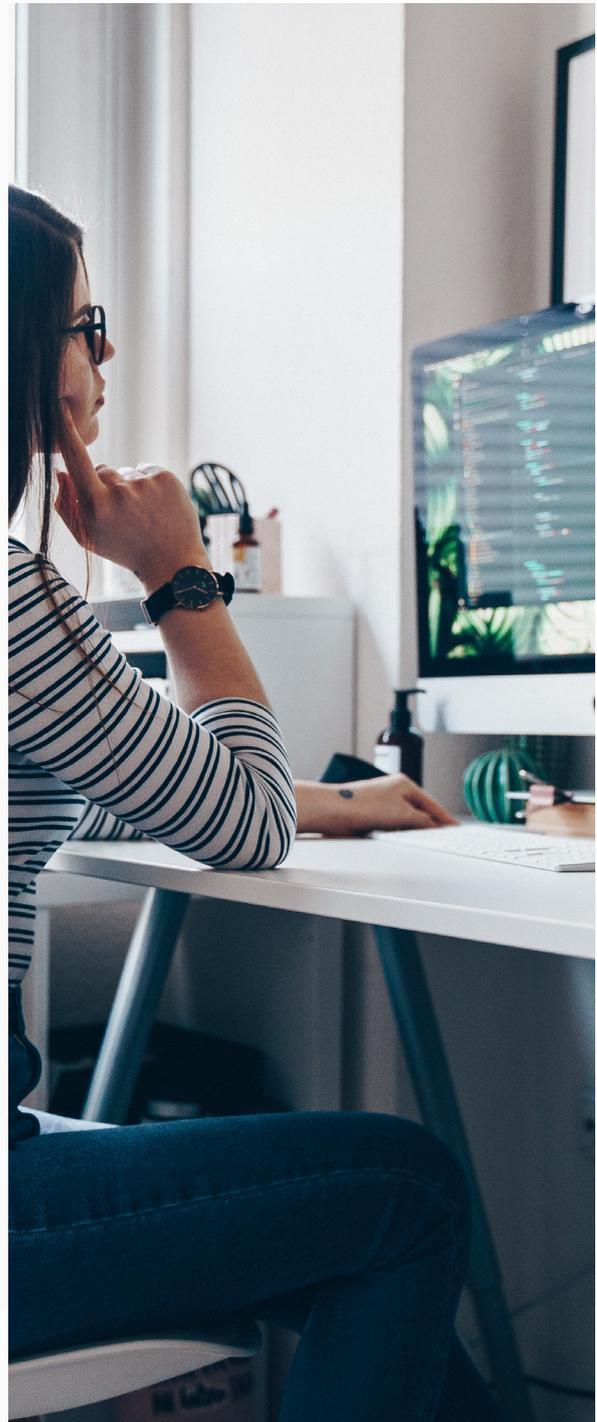
Wir unterstützen auch Kunden und Tool-Drittanbieter, die ihre eigenen Konnektoren erstellen möchten. Ein benutzerdefinierter Konnektor kann erforderlich sein, um Folgendes zu unterstützen:

- Spezifische Kundenanforderungen
- Proprietäre Content Repositories
- Ältere Content-Management-Systeme

Unabhängig davon, ob das Entwicklerteam beim Kunden, beim Systemintegrator (SI) oder beim Tool-Anbieter arbeitet, bleiben seine eigenen Integrationen mit unserer Technologie auch weiterhin bestehen. Wir können die Entwicklungstätigkeit begleiten, indem wir relevante Dokumentation und Unterstützung durch Fachexpert:innen bereitstellen.

RWS bietet außerdem einen gemischten Entwicklungsansatz, der den Kunden, seinen SI oder Tool-Anbieter sowie eine:n RWS-Techniker:in einschließt. Dies funktioniert besonders gut, da der Kunde oder der Tool-Anbieter in der Regel ein umfassendes Verständnis der Daten, der Bedienoberfläche und der Entwicklungsumgebung des Tools hat, während wir unsere API verstehen und die Best Practices bei der Entwicklung von Konnektoren für die Übersetzung kennen.

Für die komplexesten Umgebungen und Anforderungen kann RWS einen Senior-SME-Support bieten, um mit dem Kunden und dessen Anbietern Integrationslösungen für ein bestimmtes Content-Ecosystem zu entwickeln. Dazu gehören die Bestimmung von Inhalten in verschiedenen Systemen, die Empfehlung von Best Practices und die Erstellung von Designs für Datenströme und Prozesse.



Die RWS Language Cloud API

Die RWS Language Cloud bietet eine offene und dokumentierte REST API. Diese funktionsreiche API ermöglicht viele Erweiterungen wie Dashboarding, Informationen zum Übersetzungsprojekt und Aufgabenstatus. Beim Erstellen eines Übersetzungsprojekts können Optionen, Dateien und Zielsprachen ausgewählt werden.

Die API kann auf drei verschiedene Arten verwendet werden:

- Von unseren internen Entwicklerteams und Partnern zur Entwicklung von Produkten basierend auf der RWS Language Cloud, wie Trados Enterprise
- Von den Inhabern externer Content-Plattformen, die integrierte Lokalisierungsfunktionen und direkte Links zu RWS als Teil ihrer eigenen Plattform wünschen
- Von unseren Kunden und ihren Partnern für maßgeschneiderte Lösungen oder zur Bewältigung spezifischer Herausforderungen

Zusätzlich zur API-Dokumentation können Entwickler:innen in Plattform-Sandboxen arbeiten, bei denen alle Funktionen aktiviert sind. RWS Trados unterstützt Entwickler:innen mit Best Practices, Beispielanwendungen und Anleitungen zur Erfüllung der Anforderungen bei verschiedenen Anwendungsfällen.



Erste Schritte mit der RWS Language Cloud API

Verfolgen Sie ein Projekt während des gesamten Lebenszyklus von der Erstellung bis zum Abschluss, um unsere API besser zu verstehen:



Schritt 1: Authentifizierung

Ein Zugriffstoken ist für alle an die API gesendeten Anforderungen erforderlich. Der gängigste Weg, ein Token zu erhalten, ist über den Login-Endpunkt.



Schritt 2: Projekt erstellen

Bevor Sie ein Projekt erstellen, prüfen Sie, welche Projektvorlagen Ihnen zur Verfügung stehen. Erstellen Sie dann das Projekt, laden Sie Dateien hoch und beginnen Sie mit der Arbeit. Projektvorlagen sind besonders nützlich für die Auswahl von Sprachpaaren, Dateitypen und benutzerdefinierten Feldern.



Schritt 3: Projekt und Aufgaben verfolgen

Nachdem Ihr Projekt erstellt wurde, können Sie dieses und die zugehörigen untergeordneten Aufgaben verfolgen, indem Sie Anforderungen an die Endpunkte senden. Informationen zu anderen Projekten und Aufgaben, wie z. B. bereits abgeschlossene Projekte oder Projekte/Aufgaben mit einem bestimmten Status, können über verschiedene Endpunktoptionen abgerufen werden.

Sie können auch die umfangreichen Webhooks verwenden, die in der API verfügbar sind, um benachrichtigt zu werden, wenn Projekte und Aufgaben einen bestimmten Status erreicht haben.



Schritt 4: Dateien herunterladen

Wenn eine Verfolgungsanforderung anzeigt, dass der Workflow für eine Aufgabe abgeschlossen wurde, laden Sie jede Datei einzeln oder alle Dateien im Projekt gleichzeitig herunter.



Schritt 5: Dateien als abgeschlossen markieren

Nach dem Herunterladen aller Dateien markiert ein entsprechender Endpunkt das Projekt als abgeschlossen.

Die Zukunft der Konnektoren

Unternehmen benötigen eine immer größere Anzahl an Konnektoren, um optimierte End-to-End-Prozesse zu entwerfen. Für einige Unternehmen ist es jedoch effizienter und kostengünstiger, von verschiedenen vernetzten Systemen auf eine Plattform zu migrieren.

Die Konsolidierung auf dem Markt verändert auch die Landschaft für Konnektoren. Unternehmen wie Adobe, die über unverwechselbare Produkte verfügen (in diesem Fall unter anderem Adobe Experience Manager, Marketo, Magento und Workfront), benötigen nun verschiedene Konnektoren, um diese zu unterstützen.

Konnektoren müssen viele Anwendungsfälle unterstützen, daher überprüft und verbessert RWS jede Lösung kontinuierlich im Hinblick auf die Kundenanforderungen. Viele Unternehmen möchten Übersetzungsprojekte auf herkömmliche Weise erstellen und verwalten – jedoch innerhalb ihrer bestehenden Content-Systeme. Für andere bieten wir eine automatisierte, interaktionsfreie Projekterstellung durch eine Kombination aus Content-Trigger und KI.

Als einer der größten Anbieter von Sprachservices und Übersetzungstechnologie in der Branche investieren wir fortwährend in diese Konnektoren und Integrationen. Für unsere Kunden bedeutet das mehr Flexibilität und Sicherheit.



Eine Liste unserer Konnektoren finden Sie unter trados.com/de/connectors

Über RWS

RWS Holdings plc ist ein einzigartiger, weltweit führender Anbieter für technologiegestützte Sprachdienstleistungen, Content und schutzrechtliche Dienstleistungen. Mit unserer Kombination aus KI-gestützter Technologie und menschlicher Fachkompetenz, mit der wir Content-Transformation und mehrsprachige Datenanalyse verbinden, helfen wir unseren Kunden zu wachsen, indem wir sicherstellen, dass sie überall und in jeder Sprache verstanden werden.

Unser Ziel ist es, das globale Verständnis zu fördern. Durch die Kombination von kulturellem Verständnis, Kundenverständnis und technischem Verständnis helfen unsere Dienstleistungen und Technologien unseren Kunden, Kunden zu gewinnen und zu binden, ansprechende Nutzererlebnisse zu bieten, die Einhaltung von Vorschriften zu gewährleisten und verwertbare Erkenntnisse über ihre Daten und Inhalte zu gewinnen.

In den letzten 20 Jahren haben wir unsere eigenen KI-Lösungen weiterentwickelt und unseren Kunden dabei geholfen, mehrsprachige KI-Anwendungen zu erforschen, zu entwickeln und zu nutzen. Mit mehr als 45 Patenten im Bereich KI und mehr als 100 von Expert:innen begutachteten Veröffentlichungen verfügen wir über die Erfahrung und das Know-how, um Kunden bei der Integration von KI zu unterstützen.

Über 80 % der weltweiten Top 100 Marken, mehr als drei Viertel der renommiertesten Unternehmen der Fortune 20 und fast alle führenden Pharmaunternehmen, Investmentbanken, Anwaltskanzleien und Patentanmelder vertrauen auf unsere Dienstleistungen. Unser Kundenstamm erstreckt sich über Europa, den asiatisch-pazifischen Raum, Afrika sowie Nord- und Südamerika. Mit mehr als 65 Niederlassungen auf fünf Kontinenten bedienen wir unsere Kunden weltweit in den Bereichen Automobilindustrie, Chemie, Finanzdienstleistungen, Recht, Medizin, Pharmazie, Technologie und Telekommunikation.

RWS, gegründet 1958, mit Hauptsitz in Großbritannien ist am AIM, dem selbstregulierten Markt der Londoner Börse, notiert (RWS.L).

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.rws.com/de

© 2024 Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen sind vertraulich und geschützte Informationen der RWS Group*.

* RWS Group bezeichnet RWS Holdings plc im Auftrag und im Namen ihrer verbundenen Unternehmen und Tochtergesellschaften.